Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 10 (1894)

Heft: 33

Rubrik: Verbandswesen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 16.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Verbandswesen.



Der gurcher. fantonale Schmiede: und Wagnermeifter Berein halt feine Haupiversammlung Sonntag den 11. Nov. 1894, vormittags 10 Uhr, bei Herrn Bindichatler, Gafthof gum "Löwen", in Winterthur.

Traftanden: Beratung und Beichlußfaffung betr. Entlaffungsicheine. Unfall= berficherung. Referent Berr Gali. Sekretär ber Gewerbe-Unfallkaffe. 21b= nahme der Rechnung pro 1893. Wahl des nächften Berfammlungsortes.

Rantonaler Gemerbeverband St. Gallen. Die V. orbentliche Delegiertenversammlung findet Sonntag den 11. Nov., vormittags 11 Uhr, im "Schiff" in St. Gallen statt.

Traftanden: 1. Jahresrechnung. Bericht ber Rechnungs= tommission. 2. Vortrag bes herrn Landammann Dr. G. Scherrer über den Entwurf eines Nachtragsgefetes zum Martiund Hausiergesch. 3. Submissionswesen. Bericht über die Refultate ber in der letten Delegiertenverfarmlung beichloffenen Schritte, eventuell nochmalige Beratung ber Grundzüge für Handhabung bes Submiffionswesens. 4. Beiprechung bes Entwurfes für ein neues Affekuranggefet nach einleitendem Botum von herrn Direktor Wilb. 5. Lehrlingsprüfung. 6. Umfrage.



Rheinthalischer Schreinermeisterverein. Die letten Sonntag im "Frauenhof" in Altstätten im ftattgefundene Berfammlung von Schreinermeistern aus der Stadt und dem Rheinthale war ziemlich zahlreich besucht und erfreute fich einer begeisterten Mufnahme feitens der Herren Altstätter. Nach Borträgen der Sh. Ringger und Karl Scheitlin bon St. Ballen murbe ein= ftimmig die Bildung eines rhein=

thalischen Schreinermeiftervereins beschloffen und eine provi= sorische Kommission gewählt, bestehend aus den Sh. Sager in Altstätten, Seit in Berned, Bischof in Buchen, Forfter in Rheineck und Wiler in Altstätten.

Gemerbeverein Lugern. Um 26. Oftober verfammelte fich der Berein im Saale zu "Dreifonigen". Hr. Schloffermeifter Joh. Meher begrundete in eingehender Beise ben Antrag, es fei die Tit. Direktion ber Centralbahn mittelft einer Zuschrift zu ersuchen, die berschiedenen Sochbauar= beiten am neuen Bahnhof in Luzern gesondert auszuschreiben, bamit bie einzelnen Gewerbszweige, bie ja auf hiefigem Plate burch zahlreiche tüchtige Meifter vertreten find, bei ber Bergebung berfelben berücksichtigt würden. Diefer Antrag murbe von Grn. Baubirektor Stirnimann unterftütt und bon ber zahlreichen Berfammlung einmutig gum Beschluffe erhoben.

Der Gewerbeverein Frauenfeld hat ben ihm von ber Gewerbeausftellung zugefloffenen Reingewinn von 2500 Fr. in folgender Weise verteilt: 750 Fr. den 15 gewerblichen Fortbildungsichulen, welche ausgestellt haben, fo bag jede berfelben 50 Fr. erhält; 1000 Fr. dem thurgauischen Lehrlingepatronat und 750 Fr. an die Brimarschulvorfteberschaft Frauenfeld mit der Zweckbestimmung, daß dieselben vorzugs= weise zu Prämien für Fortbildungsschüler verwendet werden follen, unter Umftanden aber auch ber Sanbfertigkeitsunterricht nicht bergeffen merbe.

Schweizerifder Schuhmacherverband. Dem am 18. Nov. in Aaran zusammentretenden Centraltomitee ber ichweizer. Schuhmachermeifter-Bereine liegen u. a. laut "Basler Nachrichten" folgende Geschäfte vor:

1. Was fann ber ichmeizer. Schuhmachermeifterverein thun, um die Gerber zu veranlaffen, die für die Schuhmacheret ganzlich unbrauchbaren Teile von der Haut zu entfernen?

2. Ift ber genoffenschaftliche Einkauf von Rohmaterialien für uns empfehlenswert, eventuell wie ware berfelbe gu or= ganisieren und durchzuführen ohne zu große Kosten und Risito? Welche Vorteile konnten den Mitgliedern baraus er= machsen?

3. Auf welche Weise ist bei fünftigen Militärschubliefer= ungen bas Materiat zu beschaffen?

In der Handwerker- und Gewerbevereinsversammlung Whl am letten Sonntag referierte Rantongrat Baumgartner ziemlich einläglich über das im Wurfe liegende neue Gebäudeaffekuranggefes. Der neue Entwurf fieht bem alten faft gang gleich; ftatt 6 Rlaffen fieht berfelbe 4 Rlaffen bor. Bei größern Schabenfeuern follen Zuschlage von 2-50 Rp. per Mille vorgesehen werden, so daß eine gleichmäßige Verteilung zur Illusion wird. Die Ansicht ber Versammlung ging bashin, daß nur eine, höchstens aber zwei Klassen geschaffen werbe. Alles übrige fei ungerecht und werde in vorliegender Form vom Bolfe verworfen werden.

. . Elektrotednische Rundschau.

Gleftrigitatswerf Olten-Aarburg. Ueber bie Brunbung und Organisation diefer Aftiengesellschaft wird ber "Schw. Fr. Br." folgendes mitgeteilt: Der Sit ber Gefellichaft befindet fich in Olten; bas Aftienkapital beträgt Fr. 1,000,000, wovon je die Hälfte durch das Initiativfomitee und von der Firma Brown, Boberi u. Cie. übernommen wurde. Der 3med ber Gesellichaft ift: Die Bafferfraft ber Mare oberhalb Aarburg burch entsprechende Wehr-, Kanal- und Maschinen-Unlage auszunüten, auf elettrischem Wege nach ben umliegenden Gemeinden zu übertragen, und bort in Form bon Betriebstraft oder Beleuchtung zu vermieten. Das Projekt der Wafferwerkanlage ift durch die Firma Bichotke u. Cie. in Aarau für die Ausführung bearbeitet. Die Ausführung der Bauarbeiten murde den Herren Bichokke u. Gie. in Aarau und Fischer und Schmutiger in Burich gemeinschaftlich übertragen. Die Ausführung der maschinellen und elektrischen Anlage liegt in den Sanden der Firma Brown, Boveri u. Cie. in Baben. Die normale Leiftungsfähigkeit bes Werkes ift mit 2500 effekt. Pferdeftarten an den Turbinen in Aussicht genommen, und wird die Turbinen-Anlage, unter Borgehung einer Reserveturbine, mit gehn Turbinen bon je 280 Pferdeftarten ausgestattet, welche die entsprechenden Dynamos betreiben. Die Erstellungskosten berechnen fich total auf Fr. 2,500,000.

Die über das Aftienkapital hinaus erforderlichen Mittel werden durch Ausgabe eines Obligationen-Anleihens im Betrage von Fr. 1,500,000 beschafft. Für den Absatz der gewonnen Rrafte liegen die Berhältniffe außerft gunftig, inbem die Abnahme von ca. 1000 Pferdeftarten durch vorläufige Berträge jett ichon befinitiv gesichert ift. Die mut= magliche Betriebsrechnung unter Unnahme eines Abfates von 1500 Pferbefräften fommt zu einer totalen Berginfung des Aktienkapitals 7 1/2 Broz. (150 Fr. pro Pferdekraft). Unter Annahme eines Absates von 2000 Pferdefraften stellt fich die totale Verzinsung des Aktienkapitals auf 9 Prozent. Bei einer Steigerung des Kraftabfages bis auf 2500 Pferbeftarten ergibt fich eine Steigerung ber Berginfung bes Aftienfapitals bis auf 14 Proz., sodaß eine normale Berzinsung bes Aftienkapitals von Anfang gefichert erscheint.

Elettrifche Strafenbahnen. Die Gemeindeversammlung Schwamenbingen beschloß einstimmig, einen Unschluß an die geplante elektrische Stragenbahn Burich: Derliton-Seebach zu erstellen.

Rraftübertragungs-Gefellichaft Rheinfelden. In Berlin wurde von erften Bankfirmen die Kraftübertragungs-Gefellichaft